Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Autorenverzeichnis	5
1 Die praktische Bedeutung der TA Luft	19
1.1 Anwendungsbereich	22
1.1.1 Anlagenbegriff	22
1.1.2 Grundpflichten genehmigungsbedürftiger Anlagen	23
1.1.3 Grundpflichten nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen	24
1.1.4 Konkretisierung durch Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften	27
1.2 Die rechtliche Bedeutung der TA Luft	31
1.2.1 Das Normsetzungsverfahren der Verwaltungs- vorschrift	31
1.2.2 TA Luft als normkonkretisierende Verwaltungs- vorschrift	32
1.2.3 Grenzen der Regelung durch Verwaltungsvorschriften	35
1.3 Gründe für die Novellierung der TA Luft	36
1.3.1 Stand der Technik	36
1.3.2 Fortschritte der Umweltwissenschaften	37
1.3.3 Ausweitung der betroffenen Anlagen	39
1.3.4 Wesentliche Neuerungen	39
1.3.5 Gesamtzusatzbelastung	39
1.4 Das Verhältnis der TA Luft zur Richtlinie 2008/50/EG und 39. BImSchV	54
2 Immissionen und Emissionen	57
2.1 Begriffsbestimmungen und Definitionen	59
2.1.1 Immissionen und Emissionen	59

2.2	Einheiten und Abkürzungen	61
2.2.1	Immission	61
2.2.2	Emissionen	64
3	Rechtliche Grundsätze für Genehmigung, Vorbescheid und Zulassung des vorzeitigen Beginns inklusive Fristverlängerung	67
3.1	Wahl des richtigen Verfahrens	68
3.2	Genehmigungspflicht bei Änderungen	78
3.3	Antragstellung aus Betreibersicht in der Praxis	92
4	Anforderungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen	95
4.1	Einleitung	96
4.2	Schutzpflichten	98
4.2.1	Prüfung der Schutzpflicht	98
4.3	Schutz der menschlichen Gesundheit	101
4.3.1	Immissionswerte	101
4.3.2	Genehmigung bei Überschreiten der Immissionswerte	104
4.3.3	Genehmigung bei künftiger Einhaltung der Immissionswerte	106
4.4	Schutz vor erheblichen Belästigungen oder erheblichen Nachteilen	108
4.4.1	Immissionswert für Staubbiederschlag	108
4.4.2	Genehmigung bei Überschreiten des Immissionswertes	109
4.4.3	Schutz vor erheblichen Belästigungen durch Geruchsimmissionen	110
4.5	Schutz vor erheblichen Nachteilen, insbesondere Schutz der Vegetation und von Ökosystemen	113
4.5.1	Immissionswerte für Schwefeldioxid und Stickstoffoxide	113
4.5.2	Immissionswert für Fluorwasserstoff; Ammoniak	114

4.5.3	Genehmigung bei Überschreitung der Immissionswerte	116
4.6	Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Schadstoffdepositionen	118
4.6.1	Immissionswerte für Schadstoffdepositionen	118
4.6.2	Sonderfälle bei Überschreitung von Prüf- und Maßnahmenwerten	122
4.7	Ermittlung der Immissionskenngrößen	123
4.7.1	Ermittlung im Genehmigungsverfahren	123
4.7.2	Ermittlung im Überwachungsverfahren	128
4.7.3	Kenngrößen für die Vorbelastung	137
4.7.4	Kenngrößen für die Zusatzbelastung und die Gesamtzusatzbelastung	139
4.8	Einhaltung der Immissionswerte	141
4.8.1	Immissions-Jahreswert	141
4.8.2	Immissions-Tageswert	141
4.8.3	Immissions-Stundenwert	143
4.9	Prüfung, soweit Immissionswerte nicht festgelegt sind, und in Sonderfällen	145

5	Anforderungen zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen (§ 5)	151
5.1	Allgemeines – Inhalt und Bedeutung (Nr. 5.1.1)	153
5.2	Vermeidung und Verminderung	158
5.2.1	Stoffgruppen bei Emissionen und Immissionen .	158
5.2.2	Begrenzung von Massenstrom oder Massenkonzentration (Abs. 2)	160
5.2.3	Begrenzung des Massenverhältnisses (Abs. 3) .	161
5.2.4	Berücksichtigung des Sauerstoffgehalts bei der Bestimmung der Massenkonzentration (Abs. 7 und 8)	163
5.3	Anforderungen zur integrierten Vermeidung von Umweltverschmutzungen (Nr. 5.1.3)	164
5.4	Emissionsreduzierung bei besonders kritischen Stoffen (Abs. 4)	174
5.5	Besondere Regelungen für bestimmte Anlagenarten	176

5.5.1	Wärmeerzeugung, Bergbau, Energie	180
5.5.2	Steine und Erden, Glas, Keramik, Baustoffe	190
5.5.3	Stahl, Eisen und sonstige Metalle einschließlich Verarbeitung	206
5.5.4	Chemische Erzeugnisse, Arzneimittel, Mineralöl- raffination und Weiterverarbeitung	222
5.5.5	Oberflächenbehandlung mit organischen Stoffen, Herstellung von bahnenförmigen Materialien aus Kunststoffen, sonstige Verarbei- tung von Kunststoffen und Harzen	237
5.5.6	Holz, Zellstoff	246
5.5.7	Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel, landwirt- schaftliche Erzeugnisse	254
5.5.8	Sonderregelungen in der Landwirtschaft, Bio- gasanlagen	268
5.6	Ableitung von Abgasen	276
6	Nachträgliche Anordnungen	299
6.1	Einschlägige Fristen	301
6.2	Schutzvorkehrungen und Vorsorgemaßnahmen	302
6.3	Sanierung und Fristen von bestehenden Anlagen	305
6.4	Kompensation	307
7	Anhänge der TA Luft	309
7.1	Anhang 1: Ermittlung des Mindestabstands zu empfindlichen Pflanzen und Ökosystemen im Hinblick auf die Anforderungen der Nummer 4.8	310
7.2	Anhang 2: Ausbreitungsrechnung	317
7.3	Anhang 3 und 4	341
7.4	Anhang 5: VDI-Richtlinien	344
7.5	Anhang 6: S-Werte	345
7.6	Anhang 7: Feststellung und Beurteilung von Geruchsimmissionen	346
7.7	Anhang 8: Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung .	361
7.8	Anhang 9: Stickstoffdeposition	372

7.9	Anhang 10–12: Sonderregelungen in der Landwirtschaft	377
7.9.1	Anhang 10: Dokumentation und Massenbilanzierung bei nährstoffreduzierter Mehrphasenfütterung bei Nutztieren	377
7.9.2	Anhang 11: Minderungstechniken im Stall zur Reduzierung von Ammoniakemissionen	380
7.9.3	Anhang 12: Abluftreinigungseinrichtung Tierhaltung	385
8	Beispiel aus der Rechtpraxis	405
8.1	VG Aachen, Urteil vom 16.01.2014: Staubimmissionen .	406
8.3	OVG Münster, Urteil vom 09.12.2016 (TA Luft und nachträgliche Anordnung): Schweine- und Rinderstall	410
8.2	BVerwG, Beschluss vom 18.06.2012 (Verhältnis TA Luft zu BImSch-Rechtsverordnungen): Ethanol-Blending-Anlage	415
8.4	VG Düsseldorf, Beschluss vom 22.10.2021 (zu AUSTAL2000): Haldenerweiterung	417
8.5	VG Oldenburg, 5 A 3664/15: Vorsorgeprinzip und Bioaerosole	420
	Stichwortverzeichnis	427